Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 40: Literatur-Nummer

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bedauerte: Alles besetzt. Meyer zeigte sich betrübt. Er komme von ziemlich weit weg, aus der Schweiz, sei der Schriftsteller Conrad Ferdinand Meyer und wäre schon sehr froh, wenn er ...

«Ach», staunte der Concierge, «freut mich, Sie kennenzulernen. Moment, wir werden schon noch ein Bett für Sie finden. Übrigens stehen Ihre Bücher in unserem Leseraum für Gäste. Darf ich sie Ihnen zeigen?»

Er führte C. F. Meyer in den Leseraum und wies nicht unstolz auf die Bände von ... Meyers Konversationslexikon.

*

Es gibt wohl nur drei, vier Schweizer Autoren, die auf sich übertragen können, was William Faulkner einst gesagt hat: «Ich bin soweit, dass ich es mir leisten kann, nur noch bei schlechtem Wetter zu arbeiten.»

*

Nach Weihnachten lag in der Vitrine einer Zürcher Buchhandlung einmal ein einziges Buch. Der Buchtitel: «Geld müsste man haben.»

*

Der Schweizer Schriftsteller Alexander Castell pflegte zu sagen: «Wenn man über Literatur und Kunst diskutieren will, muss man sich mit Bankdirektoren und Advokaten unterhalten. Denn die Dichter und Künstler reden immer nur von Geld.»

*

N. O. Scarpi! Zahlreiche Bücher hat er geschrieben, Tausende und Abertausende von Anekdoten gesammelt und veröffentlicht. Aber als ihn jemand von der Presse zum 90. Geburtstag nach einer Scarpi-Anekdote fragte, kam er einigermassen in Verlegenheit. Im Augenblick fiel ihm lediglich ein, dass er als Neuzuzüger in Zürich einst geglaubt hatte, «Üetliberg hell» sei eine Biersorte.

*

Robert Walser hatte für eine Vorlesung aus eigenen Werken in Zürich zugesagt. Wanderlustig machte er sich von Biel aus zu Fuss auf den Weg und tippelte vergnügt Richtung Ostschweiz. Er nahm's recht gemütlich. Und im aargauischen Melligen wurde er noch von Kindern aufgehalten, mit denen er fröhlich spielte. Danach kaufte er ihnen mit seinen letzten Batzen Backwerk. Zürich erreichte er, es war vorauszusehen, mit Verspätung. Am Rednerpult, ursprünglich für ihn bestimmt, stand ein ihm Unbekannter und las stellvertretend aus Walsers Werk vor. Walser selber setzte sich unauffällig und unerkannt zu den Zuhörern und applaudierte am Schluss des Abends kräftig mit.

15-Mann-Fussball

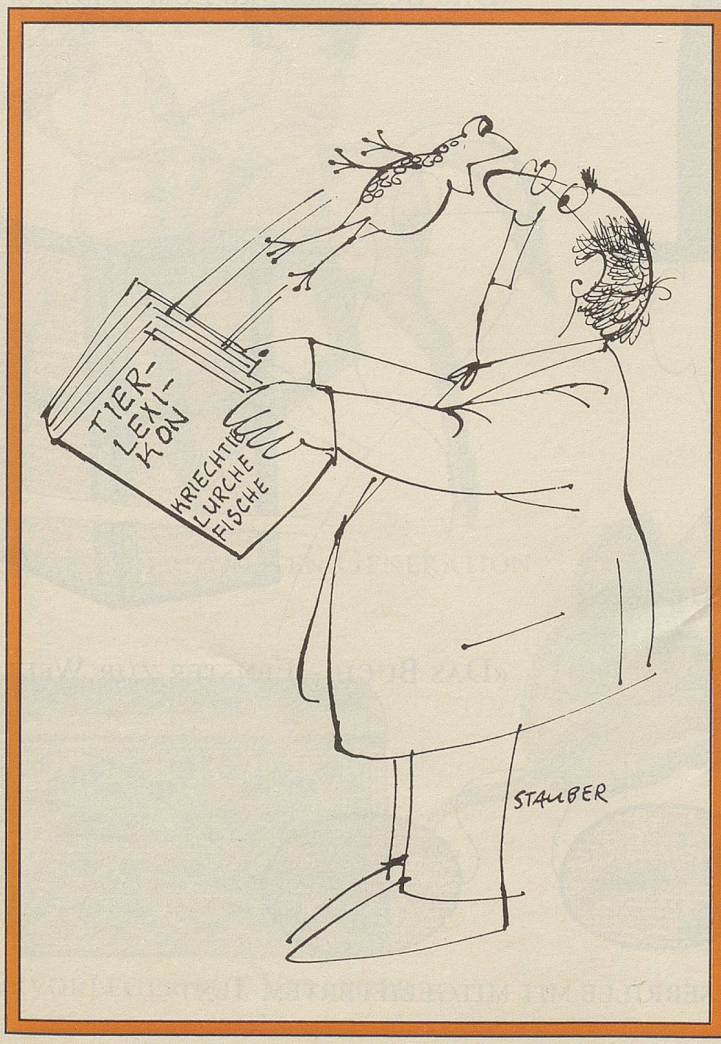
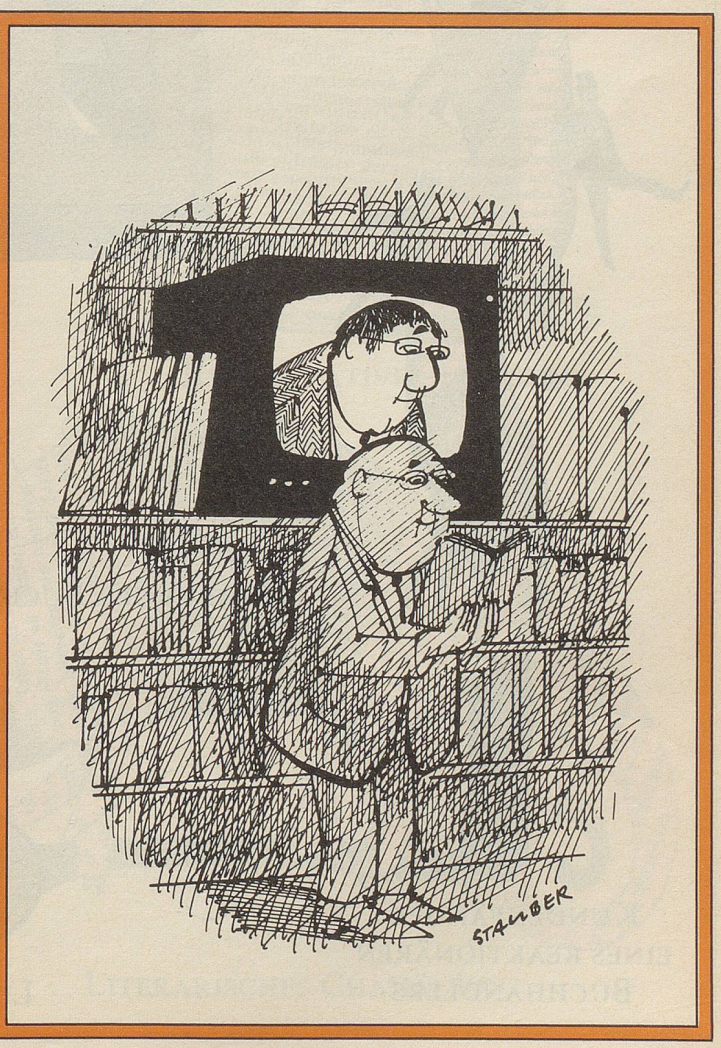
Immer diese Neuigkeiten: Dass 11 Spieler zuwenig sind, um auch einmal zu gewinnen, dürfte sich inzwischen herumgesprochen haben. 13er-Mannschaften gehen wegen der Abergläubischen nicht, aber 15 wäre prima! Wenn 30 Mann um einen Ball Ihrem Geschmack nicht entsprechen, so kommen Sie zu Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich: vielleicht finden Sie dort einen Orientteppich, der Ihrem Geschmack entspricht!

Pünktchen auf dem i

WISSEN

öff

Verstopfung?

«Ich nehme immer Reguletts bei Darmträgheit. Die wirken mild und zuverlässig.»

Reguletts-Tabletten, in Apotheken und Drogerien.